

Eröffnung des Lernorts Garnisonkirche Potsdam

Dafür braucht die Stiftung Garnisonkirche nun schon viele Jahre – ohne nennenswerte Ergebnisse.

Die Kritiker*innen haben dafür ein paar Monate gebraucht ...

Am **Samstag, den 5. September 2020** eröffnet im Rechenzentrum Potsdamder Lernort „Garnisonkirche“.

Hier ist die Einladung:

Die Martin-Niemöller-Stiftung und die Universität Kassel haben mit mehreren Potsdamer Initiativen (*siehe unten*) direkt am historischen Standort der Garnisonkirche Potsdam einen Lernort eingerichtet, der kontinuierlich über die Geschichte des Ortes aufklären und über die oft verschwiegenen und verdrängten Dimensionen dieser Kirche sowie des Wiederaufbauprojekts informieren wird. Der Lernort widmet sich in seiner ersten „Ausgabe“ den rechtsradikalen Einschreibungen in das in den 1980er Jahren initiierte Wiederaufbauprojekt des Garnisonkirchturms. Dem liegt eine einjährige Forschung in einer Reihe von Archiven zu Grunde, die auch die Hintergründe des umstrittenen Iserlohner Glockenspiels erhellt, das im September 2019 nach 28-jährigem Betrieb auf Grund seiner rechtsradikalen Inschriften von der Stadt Potsdam abgestellt wurde. Die Eröffnung des Lernorts Garnisonkirche und der Start der ersten ‚Ausgabe‘ sind eingebettet in das 5-jährige Jubiläum des Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum und wollen damit zugleich ein Statement abgeben für den Erhalt dieses schon zur Institution gewordenen lebendigen Ortes in seinem passenden Gehäuse.

Es sprechen Anja Engel, Kunst- und Kreativhaus Rechenzentrum Gerd Bauz, Vorstand Martin-Niemöller-Stiftung Prof. Philipp Oswald, Universität Kassel

Der Lernort Garnisonkirche im Rechenzentrum ist Montag bis Freitag von 8:00 bis 20:00 Uhr geöffnet. Ein Besuch am Wochenende ist auf Anfrage möglich unter: besuch@lernort-garnisonkirche.de

Der Lernort Garnisonkirche im Rechenzentrum wird begleitet von einem digitalen Lernort im Internet unter der Adresse: www.lernort-garnisonkirche.de

Zum weiteren **Programm der Jubiläumsfeier des Kunst- und Kreativhauses Rechenzentrum** gehört u.a.:

Dienstag, 1. September 16 Uhr: Eröffnung Ausstellung „A+B+C“ & RZ5!Ausstellung mit (städte-)baulichen Utopien zum Standort Rechenzentrum – Garnisonkirche – Plantage jetzt und in Zukunft.

Freitag, 4. September 16.30 Uhr: Eröffnung Kunstfestival Transformale mit Ministerin Dr. Manja Schüle, Oberbürgermeister Mike Schubert, Frauke Röth (FÜR e.V.), Anja Engel (Management RZ, Stiftung SPI), Sophia Pietryga (künstlerische Leitung Transformale) 17 – 19 Uhr: Intervention „Wider_Standpunkte“ Pflanz mit bei dieser Intervention auf der Brache in Erinnerung an Selbstbehauptung und Widerstand der Verfolgten des Nationalsozialismus. Ein Projekt des Instituts für Neue Soziale Plastik.

Samstag, 5. September 15 Uhr: Führung über das Areal „Blick von außen“ – Gabi Dolff-Bonekämper (Kunsthistorikerin und Denkmalpflegerin) + Philipp Oswald (Architekt und Architekturtheoretiker) 16:30 Uhr: Vortrag „Geschichte des Glockenspiels & Max Klaar“ von Philipp Oswald, Initiator des „Lernort Garnisonkirche“ im Anschluss: Begehung Installation „Glocken Spiel Fragmente“ und anschließendes Künstlergespräch mit Gregor Bartsch 17.30 Uhr: Performance „Glocken Spiel Fragmente“ Joanna Waluszko, Gregor Bartsch, Udo Koloska und Vokalensemble Rechenzentrum V.E.R.Z.

Information hierzu und zu weiteren Programmpunkten unter:

<https://rz-potsdam.de/cms/event/i/>

Information zum Kunstfestival Transformale, welches zum RZ-Jubiläum stattfindet:

<http://transformale.de/>

Martin-Niemöller-Stiftung und Universität Kassel zusammen mit Komitee für preußische Leichtigkeit, Profilgemeinde „Die Nächsten“, Bürgerinitiative „Potsdam ohne Garnisonkirche“, Christen brauchen keine Garnisonkirche, Antimilitaristischer Verein Potsdam, VVN, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes, Bündnis „Potsdam – Stadt für alle“

Lernort Garnisonkirche

<http://lernort-garnisonkirche.de>

info@lernort-garnisonkirche.de